

Berlin, 10.11.2023

Mitgliederversammlung des DeSH

Dr. Stephan Lang neuer DeSH-Präsident

Auf der Mitgliederversammlung des Deutschen Säge- und Holzindustrie Bundesverbands e.V. (DeSH) in Stuttgart wurde Dr. Stephan Lang am 9. November zum neuen Präsidenten gewählt und löst damit Jörn Kimmich nach vierjähriger Amtszeit ab. Mit Manuel Echtele und Lutz Schmelter wurden darüber hinaus die amtierenden Vizepräsidenten für weitere zwei Jahre bestätigt.

„Unserer Branche stehen turbulente Jahre bevor. Die sich schnell verändernden wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen sowie auch die klimatischen Entwicklungen werden sowohl Herausforderungen als auch Chancen mit sich bringen“, betonte Dr. Lang nach seiner Wahl zum Präsidenten. „Dabei wird es zentrale Aufgabe, die Stellung von Holz als heimischen und nachwachsenden Rohstoff politisch und gesellschaftlich weiter zu stärken und gleichzeitig mit einer aktiven Bewirtschaftung den Erhalt und den Umbau unserer Wälder und damit unsere Zukunftsfähigkeit als Säge- und Holzindustrie in Deutschland zu erhalten. Hier ist es mein Ziel, die Zusammenarbeit mit den Verbänden der Wald- und Forstwirtschaft als auch der Holzverwendung als verlässliche Partner weiter zu festigen und auszubauen.“

Vizepräsidenten Echtele und Schmelter im Amt bestätigt

Dr. Stephan Lang löst Jörn Kimmich nach vierjähriger Amtszeit als Präsident des DeSH ab. „Die vergangenen Jahre waren von außergewöhnlichen Ereignissen, wie Corona, Waldschäden und Kriegen geprägt, von denen auch unsere Branche stark betroffen war. Der Verband hat in dieser außergewöhnlichen Zeit sehr erfolgreich die Standpunkte und Anliegen seiner Mitglieder vertreten und stand den Unternehmen unterstützend zur Seite. Dafür möchte ich mich herzlich bei Jörn Kimmich und der Geschäftsstelle des DeSH bedanken und wünsche ihm für seine künftigen Aufgaben viel Erfolg“, so Dr. Lang. Mit Manuel Echtele und Lutz Schmelter werden die amtierenden Vizepräsidenten die Arbeit des DeSH für zwei weitere Jahre begleiten und ihre Erfahrungen in die Weiterentwicklung der Verbandsarbeit einbringen.

Vielfältige Aufgaben für die kommenden Jahre

„Neben der Stärkung der Holzverwendung und den Entwicklungen im Wald wird die Branche in den nächsten Jahren maßgeblich von Regulierungen rund um den Produktionsstandort Deutschland betroffen sein – ob Energie, Steuern, Subventionen oder Fachkräfte. Gerade in diesen unruhigen Zeiten kann der DeSH als Verband die Anliegen der Branche umfassend und themenübergreifend vertreten.“

Daher bedanke ich mich bei allen Mitgliedern für ihr Vertrauen und freue mich auf die herausfordernde Amtszeit mit der Möglichkeit, die Säge- und Holzindustrie und unseren Rohstoff Holz in seinen vielseitigen Anwendungen nachhaltig zu stärken“, erklärt Dr. Lang abschließend.

Über Dr. Stephan Lang

Dr. Stephan Lang ist seit 2012 Vorstand der Rettenmeier Holding AG und seit 2015 CEO des Unternehmens. Bereits seit 2013 ist er im Vorstand des DeSH ehrenamtlich tätig und vertritt seit 2019 auch die Interessen der Deutschen Säge- und Holzindustrie auf europäischer Ebene im Vorstand der European Organisation of the Sawmill Industry (EOS).

Über Lutz Schmelter

Lutz Schmelter ist seit 2019 Vizepräsident des DeSH. Seit 2003 ist er Geschäftsführer der Josef Schmelter GmbH, die er in dritter Generation führt. Er studierte Betriebswirtschaftslehre und Business Administration und Management.

Über Manuel Echtele

Manuel Echtele ist Geschäftsführer der Sägewerk Echtele KG. Er übernahm bereits 1987 das Unternehmen in vierter Generation. Als Regionalvertreter Baden-Württemberg war er bereits vor seiner Wahl zum Vizepräsidenten im Jahr 2021 im Vorstand des DeSH vertreten.

Pressekontakt

Deutsche Säge- und Holzindustrie
Julia Möbus
Chausseestraße 99
10115 Berlin
Tel.: +49 30 2061 399-00
Fax: +49 30 2061 399-89
E-Mail: presse@saegeindustrie.de
Internet: www.saegeindustrie.de

Lobbyregister Nummer: R000346

Über die Deutsche Säge- und Holzindustrie

Der Deutsche Säge- und Holzindustrie – Bundesverband e.V. (DeSH) vertritt die Interessen der deutschen Säge- und Holzindustrie auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene. Dabei steht der Verband seinen Mitgliedern, darunter mehr als 400 Unternehmen aus ganz Deutschland, in wirtschafts- und branchenpolitischen Angelegenheiten zur Seite und unterstützt die kontinuierliche Verbesserung der wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen für die Verwendung des Rohstoffes Holz. Der Verband tritt in Dialog mit Vertretern aus Medien, Wirtschaft, Politik und Forschung. Bei der Umsetzung ihrer Ziele steht der *Deutsche Säge- und Holzindustrie Bundesverband* für eine umweltverträgliche und wertschöpfende Nutzung des Werkstoffs und Bioenergieträgers Holz.